

sepiafarben. In ihrer Form kommt sie denen von *St. pelidnodyla* und *serotina* am Nächsten.

Mit Herrn Snellen (l. c.) zweifle ich nicht, daß die Art bei uns eine Frühgeneration hat, die freilich in einzelnen Exemplaren, wie das von uns am 15./7. gefangene, in die zweite hinüberreichen mag. Jedenfalls kann ihre Raupe dann aber nicht so wie die der letzteren leben, weil die *Gentiana pneumonanthe* bei uns erst Anfang Juli Blüten zu treiben beginnt. An *Scabiosa columbaria* und *arvensis* fanden wir bisher nur die Raupe von *St. serotina* Z. Ob *Globularia alypum*, *Gentiana aselepiadea* und die sonst noch genannten Futterpflanzen die von mir erzielte echte *St. plagiodactyla* Stt. oder *St. graphodactyla* Tr. liefern, kann ich nicht sagen. Jedenfalls erfordern beide Arten noch weitere Beobachtungen, um völlige Klarheit zu gewinnen.

Stettin, im August 1893.

Ed. Hering.

Inhaltsverzeichnis.

Neue Heilipinen von J. Faust. S. 3. — Reiseskizzen von Director Seitz. III. Der Bluff. S. 15. — Bemerkungen zu einigen Stellen des Seitz'schen Referates über die Mimiery-Untersuchungen von Dr. Haase, von A. Riesen. S. 29. — Lepidopterologisches von H. Christoph. S. 31. — Neue oder wenig gekannte Microlepidopteren des palaearktischen Faunengebietes, beschrieben von Dr. H. Rebel. S. 37. — Beiträge zur Kenntniß der Longicornier (Coleoptera) von H. J. Kolbe. S. 59. — Zuträge und Bemerkungen zur Pommerschen Microlepidopteren-Fauna von Ed. Hering. S. 80. — Inhaltsverzeichnis. S. 120.

Ausgegeben im August 1893.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Inhaltsverzeichnis 120](#)